

Leistungsprüfung Branddienst Aufgaben/Tätigkeiten des Angriffstrupp HECKENBRAND

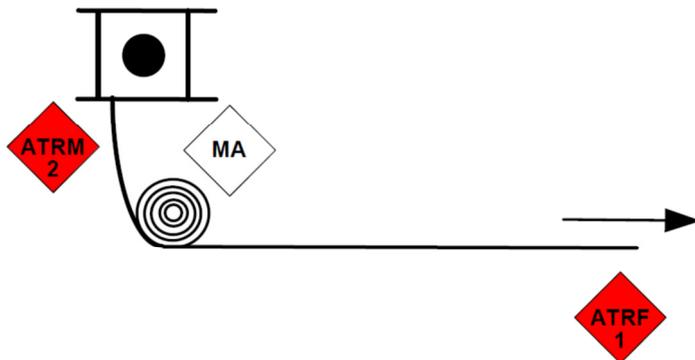
Erkundung

Nach Erfassen der ersten Lageinformation, der Beurteilung der Lage und dem Fassen des Entschlusses gibt der Gruppenkommandant den Befehl an seine Gruppe.

Nach Befehl des Gruppenkommandanten beginnt die Zeitnehmung!

Auslegen der Zubringleitung:

Nach dem Befehl des Gruppenkommandanten nehmen der Angriffstruppführer und der Angriffstruppmann jeweils einen B-Druckschlauch auf. Der Angriffstruppmann öffnet beim zu erwartenden Standort der Tragkraftspritze den Schlauchträger seines B-Druckschlauches. Der Angriffstruppführer erfasst diesen B-Druckschlauch an der freien Kupplung und zieht ihn aus, bis er gestreckt liegt. Sobald die Tragkraftspritze in Stellung ist kuppelt der Angriffstruppmann sein Schlauchende am rechten Druckausgang der Tragkraftspritze an.



Der Angriffstruppmann achtet darauf, dass ihn der Angriffstruppführer nicht so stark auszieht, dass dadurch am Druckausgang der Tragkraftspritze ein scharfer Knick entsteht. Hat der Angriffstruppführer den ersten B-Druckschlauch ausgezogen, setzt er seinen B-Druckschlauch ab, öffnet dessen Schlauchträger und kuppelt den B-Druckschlauch an. Der inzwischen nachgekommene Angriffstruppmann ergreift die freie Kupplung und zieht nun den zweiten B-Druckschlauch aus, bis dieser gestreckt liegt.

Der Angriffstruppführer begibt sich zum Fahrzeug und nimmt den Verteiler, ein C-Strahlrohr, einen C-Druckschlauch und einen Schlauchhalter, der Angriffstruppmann zwei C-Druckschläuche.

Der Angriffstruppführer stellt den Verteiler am befohlenen Standort ab. (Es bleibt den Trupps überlassen, wie und wann sie die Schlauchträger versorgen. Diese sowie andere nicht benötigte Geräte können entweder beim Fahrzeug, bei der Tragkraftspritze oder beim Verteiler abgelegt werden. Schlauchträger die beim Auslegen der Löschleitung anfallen und nicht mehr am Verteiler abgelegt werden können bleiben am Mann!)

Nachdem die Wasserversorgung aufgebaut ist und Angriffstrupp/Wassertrupp beim Verteiler sind:

Befehl des Gruppenkommandanten an den Angriffstrupp und an den Wassertrupp:

Der als erstes am Verteiler eintreffende Trupp bekommt den Befehl zum Schützen des Nachbarobjektes, der zweite Trupp den Befehl zu Brandbekämpfung!

Vorbereitung der Löschleitung:

Variante 1:

Nachdem der Gruppenkommandant den Befehl an den Angriffstrupp gegeben hat öffnet der Angriffstruppmann beim Verteiler den Schlauchträger eines C-Druckschlauches, steigt mit dem Fuß auf dessen Ende und kuppelt ihn am linken Druckausgang des Verteilers an. Der Angriffstruppführer nimmt das freie Ende dieses C-Druckschlauches und zieht ihn in Angriffsrichtung aus, bis er gestreckt liegt. Nun öffnet der Angriffstruppführer den Schlauchträger seines C-Druckschlauches, steigt mit dem Fuß auf dessen Ende, übergibt das freie Ende an den Angriffstruppmann und schließt die eine Kupplungshälfte an den ausgelegten C-Druckschlauch an. Der Angriffstruppmann zieht den C-Druckschlauch aus, bis er ebenfalls gestreckt liegt. Anschließend öffnet der Angriffstruppmann den Schlauchträger seines zweiten C-Druckschlauches, steigt mit dem Fuß auf ein Ende und schließt eine Kupplungshälfte an den ausgelegten C-Druckschlauch an. Der inzwischen eingetroffene Angriffstruppführer schließt beim freien Schlauchende das C-Strahlrohr an. Der Angriffstruppmann rollt den fertig gekuppelten C-Druckschlauch seitlich nach hinten aus und überzeugt sich, dass die Löschleitung richtig liegt. Anschließend begibt er sich zum Strahlrohr und nimmt mit den Angriffstruppführer die Angriffsstellung ein.

Variante 2:

Nachdem der Gruppenkommandant den Befehl an den Angriffstrupp gegeben hat, rollt dieser gemeinsam drei C-Druckschläuche vom Verteiler Richtung Brandobjekt aus und kuppelt die drei Schläuche zusammen. Der Angriffstruppmann kuppelt am linken Druckabgang des Verteilers an. Der Angriffstruppführer kuppelt in der Zwischenzeit das C-Strahlrohr an. Anschließend trägt der Angriffstrupp gemeinsam die Löschleitung Richtung

Brandobjekt vor so dass mit der Wurfweite des Strahlrohres das Brandobjekt erreicht werden kann und die Schlauchreserve im vorderen Bereich der Angriffsleitung liegt.

Löschangriff:

Der Angriffstruppführer nimmt links vom C-Strahlrohr seine Angriffsstellung ein. Der Angriffstruppmann ergreift ebenfalls das C-Strahlrohr bzw. den C-Druckschlauch und nimmt rechts vom C-Strahlrohr seine Angriffsstellung ein. Der Angriffstruppführer gibt an den Schlauchtruppführer das Kommando **“Gruppe Erstes-Rohr - Wasser marsch!”**

Das Kommando darf erst gegeben werden, wenn beide Männer ihre Angriffsstellung beim Strahlrohr eingenommen haben.

Der Schlauchtruppführer bestätigt durch ein Handzeichen und öffnet den Verteiler.

Sobald das Wasser am Strahlrohr ist, begibt sich der Angriffstrupp so weit in Richtung Brandobjekt, dass ein zielführendes Löschen/Schützen möglich ist. Es sind **mindestens 3 Schritte in Richtung Brandobjekt** bei Vollbetrieb des Strahlrohres durchzuführen.

Der Trupp welcher den Befehl zum Schützen mit anschließender Brandbekämpfung erhalten hat, richtet seinen Wasserstrahl so auf das zu schützende Nachbarobjekt, dass auf die dem Brandobjekt zugewandte Seite gespritzt wird.

Der Trupp welcher den Befehl zur Brandbekämpfung erhalten hat, richtet seinen Wasserstrahl direkt auf das Brandobjekt.

Nachdem beide Rohre in Stellung sind und die vorgegebene Löschmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenkommandanten **„Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“**

Der Gruppenkommandant befiehlt **„Gruppe 1- und 2-Rohr - zurück!“** damit wird die Zeitnehmung gestoppt!

Rücknahme der Löschleitung:

Der Angriffstruppführer gibt das Kommando **„Gruppe 1-Rohr – Wasser halt!“** und der Wassertruppführer **„Gruppe 2-Rohr – Wasser halt!“** an den Schlauchtruppführer.

Der Schlauchtruppführer schließt die Druckausgänge des Verteilers. Die Löschleitungen werden bis zum Verteiler zurückgenommen und die Strahlrohre auf Höhe des Verteilers abgelegt.

Endaufstellung:

Bis die Bewertung abgeschlossen ist und das Kommando „zum Abmarsch - fertig!“ gegeben wird nimmt der Angriffstrupp links und der Wassertrupp rechts vom Verteiler Aufstellung.

Einstellen der Zubringleitung:

Der Gruppenkommandant gibt das Kommando „**Gruppe – Wasser halt!**“
Das Kommando wird innerhalb der Gruppe weitergegeben!

Bewertung:

Der Hauptbewerter ruft den Gruppenkommandanten zu sich. Nun wird durch die Bewerber der Aufbau des Löschangriffes kontrolliert und die Bewertung vorgenommen.

Aufräumen aller Schlauchleitungen und Geräte:

Nach Abschluss der Bewertung befiehlt der Hauptbewerter die Abmarschbereitschaft herzustellen.

Der Gruppenkommandant gibt das Kommando „**Gruppe zum Abmarsch - fertig!**“

Der Melder übermittelt, wenn erforderlich das Kommando den Truppführern und Maschinist.

Jeder Trupp baut ohne weiteres Kommando die von ihm hergestellte Löschleitung ab. Die Zubringleitung, die Saugleitung und die verwendeten Geräte werden von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam aufgeräumt. Der Gruppenkommandant überwacht und unterstützt die Gruppe beim ordnungsgemäßen Versorgen der Geräte.

Sind alle Geräte versorgt tritt die Mannschaft hinter dem Fahrzeug an.

Das Abschalten von Blaulicht, Abblendlicht, Warnblinkanlage und wenn vorhanden, die Verkehrsleiteinrichtung und Nahumfeldbeleuchtung, sowie das Abstellen des Fahrzeuges erfolgt als letzte Tätigkeit vor dem Antreten hinter dem Fahrzeug.

Der Gruppenkommandant meldet dem Hauptbewerter „**Herr Hauptbewerter (Dienstgrad, Name) meldet: Leistungsprüfung durchgeführt!**“.